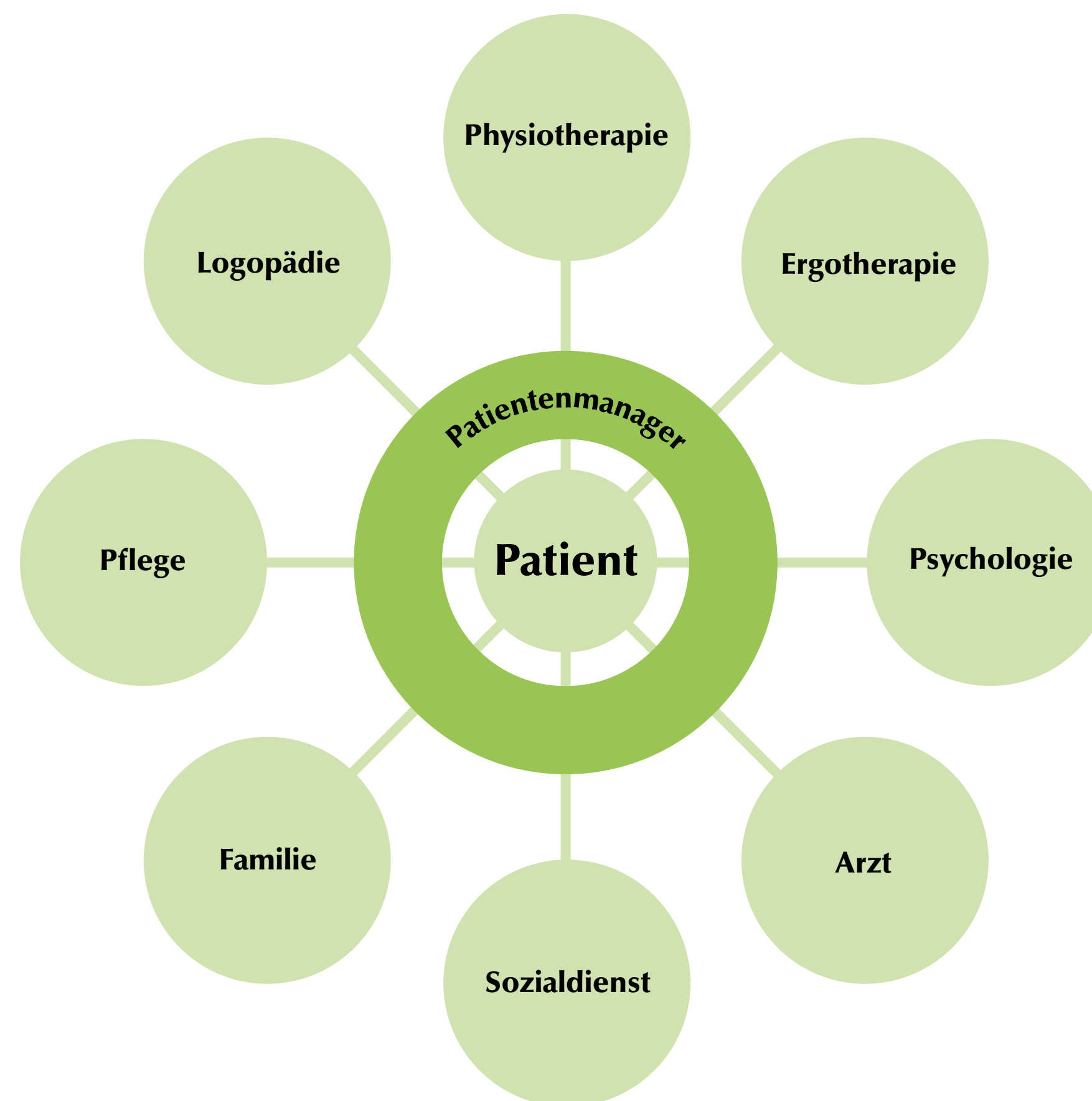


Rheinfelder Patientenmanagement-Modell

Unser Patientenmanager ist der persönliche Ansprechpartner für den Patienten und Bindeglied/Mediator im Reha-Team

Unser Patientenmanager

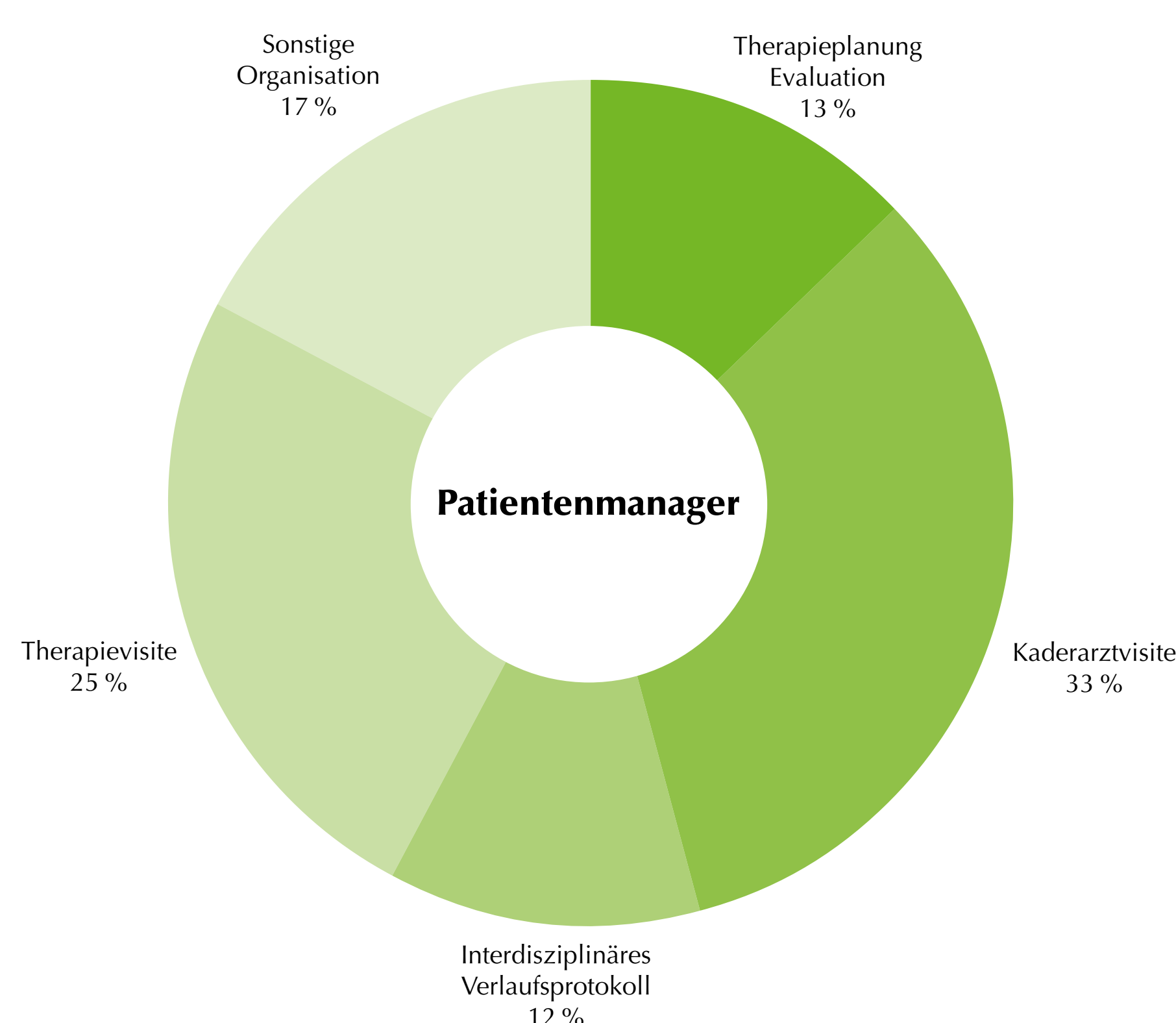
- Ist der persönliche Ansprechpartner für den Patienten im Rehabilitationsverlauf
- Arbeitet eng mit dem Arzt zusammen
- Koordiniert wichtige interdisziplinäre Abläufe
- Stellt ein optimales Therapieprogramm sicher



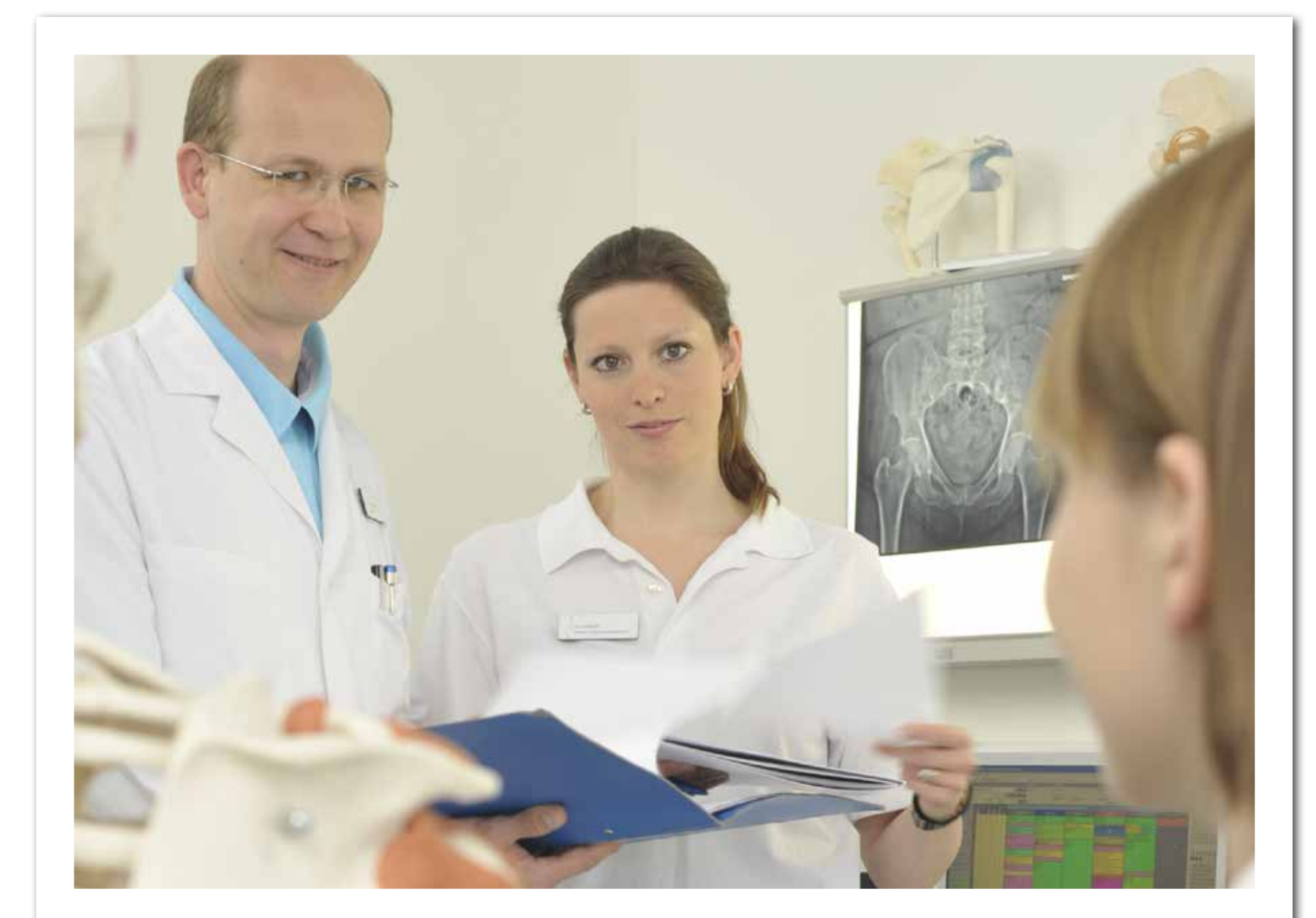
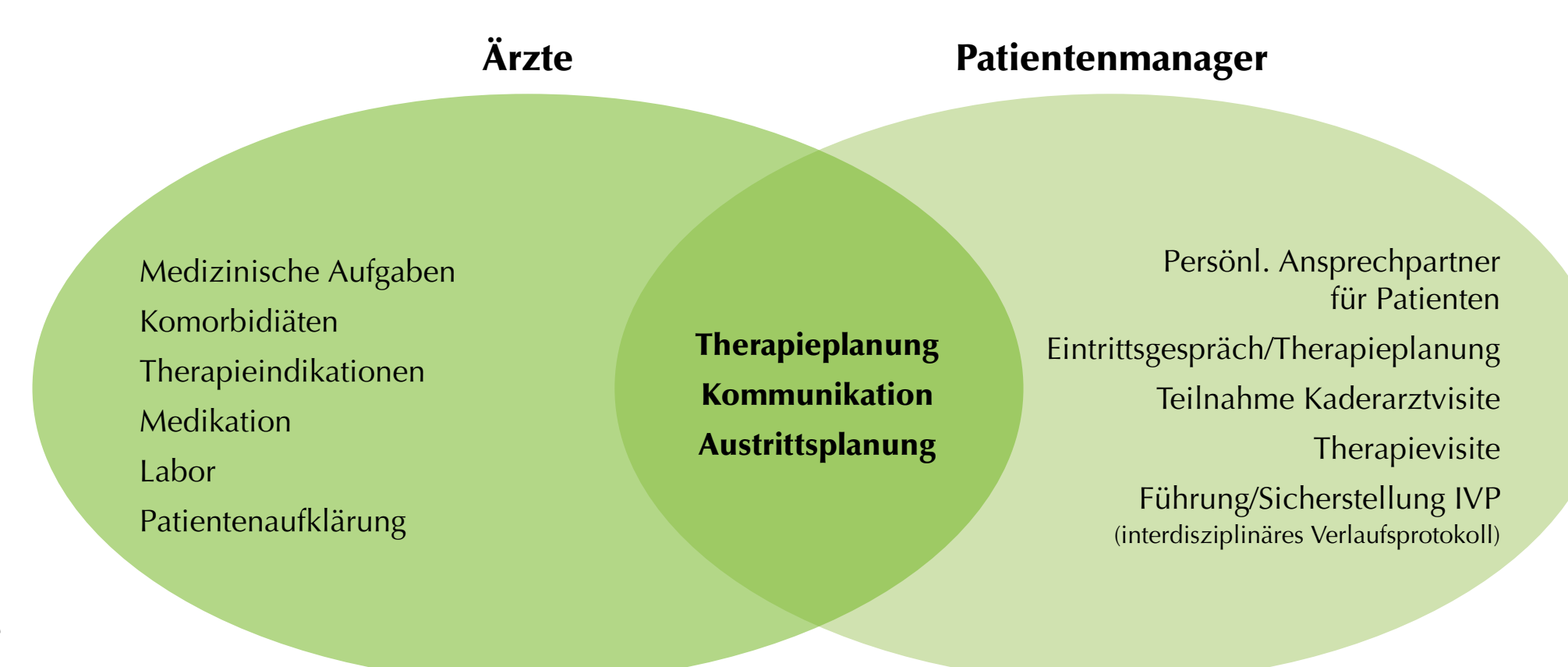
Was soll unser Patientenmanager mitbringen?

- Eine medizinisch-therapeutisch-pflegerische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Rehabilitation
- Organisatorisches Talent
- Kommunikationskompetenz
- Besonderes Engagement
- Bereitschaft zur intensiven Schulung und Weiterbildung

Die Aufgaben



Arzt und Patientenmanager teilen sich Aufgaben

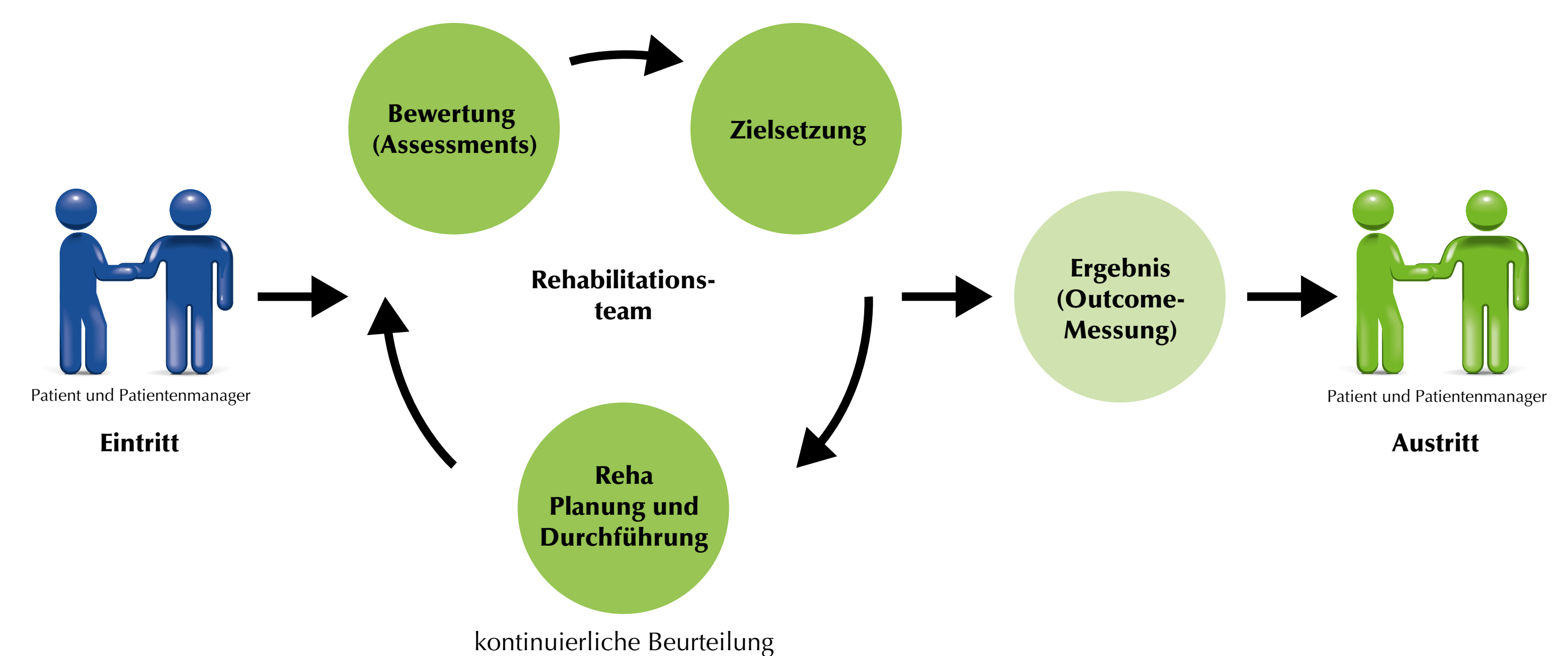


IVP (Interdisziplinäres Verlaufsprotokoll)

Dem Patientenmanager steht ein wichtiges elektronisches Netzwerk-Dokument als Hilfsmittel zur Verfügung:

- Es wird für jeden Patienten angelegt.
- Alle wichtigen Informationen, Ziele und Beschlüsse werden hier schriftlich fixiert.
- Alle Beteiligten sind verpflichtet, wöchentlich relevante Informationen und auch Fragen für die Kaderarztvisite einzutragen.
- Der Patientenmanager trägt die wichtigen Informationen und Entscheidungen der Kaderarztvisite für alle sichtbar ein.

Patient und Patientenmanager im Rehabilitationszyklus



Schlussfolgerung

Die direkte, persönliche Kommunikation mit allen Beteiligten macht einen grossen Teil des «Charmes» der Tätigkeit des Patientenmanagers aus.

Die Tatsache, dass es jemanden gibt, der sich persönlich und zeitnah kümmert, wenn es irgendein Anliegen zu erledigen gibt, wird als sehr befriedigend empfunden und zurückgemeldet.

Kontakt: M. Völlmin, Leiterin Patientenmanagement, Reha Rheinfelden, Salinenstrasse 98, CH-4310 Rheinfelden, Telefon 061 836 53 01, E-Mail: m.voellmin@reha-rhf.ch, www.reha-rheinfelden.ch

Autoren: Volker Stange, Mara Völlmin, Willi Bäckert, Remo Baumann, Dr. med. Udo Hartl, Prof. Dr. med. Thierry Ettl